

Gemeinde Iffezheim - Beschlussvorlage

TOP: 1 . 4
Vorlage Nr.: 1441/2021
Aktenzeichen: 797.28
Fachbereich: Bauverwaltung
Vorlage vom: 07.07.2021

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	19.07.2021	

Gegenstand der Vorlage

Breitbandausbau im Gemeindegebiet; Vorstellung des Ausbaukonzepts des Unternehmens Unsere Grüne Glasfaser

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Unterzeichnung der Absichtserklärung für den Bau eines Glasfaserzugangnetzes (FTTH – Fiber to the Home) zu und beauftragt die Verwaltung, sämtliche für die Realisierung der Maßnahme erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Sachverhalt:

Die Firma Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG (UGG) ist ein Zusammenschluss der Allianz und der Telefónica Group, um flächendeckende Fiber to the Home (FTTH)-Netze zu implementieren.

Das Unternehmen fokussiert sich besonders auf den Anschluss der Bevölkerung im ländlichen Raum an moderne Glasfasertechnologie. Ziel ist ein flächendeckender Ausbau der Gemeinde mit Glasfaser, um für möglichst alle Häuser einen Glasfaseranschluss anbieten zu können.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschlussvorschlag
☐	☐				☐	☐

Die UGG hat im Frühjahr diesen Jahres Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen und informiert, dass Interesse besteht in der Gemeinde Iffezheim einen Vollausbau des Breitbandnetzes in FTTH-Technologie (Glasfaser bis ins Haus) zu realisieren.

Das Netz soll als neutrales Open Access Netz ausgebaut sein, damit es offen für die Zusammenarbeit mit allen Telekommunikationsanbietern ist. Bisher ist hier jedoch lediglich eine Übereinkunft mit der Telefónica Group, also O², zustande gekommen. Mit den anderen Anbietern befindet sich das Unternehmen gerade in Gesprächen.

Auf die Gemeinde selbst kommen keine Kosten für den Ausbau des Netzes zu.

Die Absichtserklärung begründet keinerlei rechtliche Verpflichtungen der Gemeinde Iffezheim oder der Firma UGG. Sie dient jedoch als Grundlage für den Beginn der Planungsphase für den Bau des Glasfasernetzes.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG) ein Ausbau auch ohne den Abschluss einer Absichtserklärung durchgeführt werden könnte. Unabhängig davon wird das Ausbauvorhaben von der Verwaltung positiv gesehen, da dadurch das gesamte Gemeindegebiet in „kürzester“ Zeit mit schnellem Internet versorgt sein kann.

Ein Vertreter der Firma UGG wird in der Sitzung anwesend sein, das Projekt vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Anlagenverzeichnis:

- Präsentation der UGG (nur für die Gemeinderäte)
- Absichtserklärung (nur für die Gemeinderäte)